

die nicht nur für die SED, sondern für alle Menschen unseres Landes ein Höhepunkt sind. Schon die Vorbereitungsphase zeigt, wie sich Partei und Volk noch enger verbinden.

Wenn die Leitungen Rechenschaft geben und die Parteiorganisationen neue Ziele anvisieren, wird offen und kritisch, aber immer konstruktiv diskutiert. Es wird geprüft, wie erfüllt wurde, was der Parteitag beschloß, wie jeder Genosse dazu beigetragen hat. In diesen schöpferischen Arbeitsberatungen werden Leitungen wie Mitglieder berichten, wie sich das innerparteiliche Leben entwickelt hat, wie die Genossen praxisverbunden mit der marxistisch-leninistischen Theorie im Parteilehrjahr ausgerüstet, wie im täglichen politischen Disput unsere Politik erläutert und die Fragen der Kollegen beantwortet werden.

Den Wahlversammlungen gehen zahlreiche persönliche Gespräche der Leitungen mit den Mitgliedern und Kandidaten voraus. Dabei wird erörtert, wie jeder Genosse am effektivsten seinen Teil ehrenamtlicher Arbeit leisten kann. Ergebnis dieser Gespräche waren und sind oft Parteaufträge, über die schon in den Wahlversammlungen berichtet werden kann. Da wird sich zeigen, wie jeder Genosse als Vorbild lebt: prinzipienfest und einsatzbereit beim Durchsetzen des Beschlossenen, bescheiden und kameradschaftlich beim Auftreten. Lob für gute Arbeit wie Kritik an nicht Ausreichendem werden neuer Ansporn sein.

Die Wahlen werden erneut zeigen, welcher hoher Rang den Parteigruppen beizumessen ist. Sie wirken unmittelbar in den Arbeitskollektiven. Sie sind das tägliche Bewährungsfeld für jeden Genossen. Hier verbreitet er als Agitator das Wort der Partei, erwirbt sich durch sein Beispiel Autorität und Vertrauen, löst durch seinen Elan Initiativen aus. Darum verdienen die Parteigruppen und Grundorganisationen auch die besondere Unterstützung der leitenden Parteiorgane.

Resultat der Wahlversammlungen werden neue Parteileitungen sein, demokratisch gewählte Gremien von Kommunisten, die sich durch die Fähigkeit auszeichnen haben, die vom IX. Parteitag zu erwartenden Beschlüsse zu verwirklichen. Damit wird den zu Wählenden eine hohe Verantwortung auferlegt; Anlaß für alle Genossen, die Besten und Erprobtesten auf die Kandidatenlisten zu setzen. Aber auch fähigen Nachwuchskadern wird die Möglichkeit geboten, in den Leitungen ihre Führungsqualitäten zu vervollkommen. Es werden Kommunisten sein, die über ausgezeichnete marxistisch-leninistische und fachliche Kenntnisse verfügen sowie das volle Vertrauen ihrer Genossen wie der Parteilosen besitzen; treue Parteiarbeiter, wie sie unser Kampf bund zu vielen Tausenden erzogen hat.

Gerüstet mit den Beschlüssen der 15. Tagung des Zentralkomitees, nehmen die fast zwei Millionen Mitglieder und Kandidaten der SED die neue Etappe der Vorbereitung des IX. Parteitages in Angriff, entschlossen, während der nächsten fünf Jahre bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft ein bedeutendes Stück voranzukommen. Dafür strengen sich alle an, die materiell-technische Basis unserer Ordnung zu stärken, die Arbeiter-und-Bauern-Macht weiter zu festigen, das sozialistische Bewußtsein der Bürger auszuprägen, den Lebensstandard weiter zu heben. Auf diesem guten Kurs ist sich die Partei, wie die Praxis mit ungezählten Beispielen belegt, der tatkräftigen und ungeteilten Unterstützung des gesamten Volkes sicher.

Kraftzuwachs  
aus persönlichen  
Gesprächen

Die Besten in die  
neuen Leitungen